

Im Blickpunkt

von Assessorin Heike Cloß



IHK Saarland? Ja, Danke!

Wir leben in einer Zeit epochalen Wandels – die Digitalisierung der Wirtschaft und der Gesellschaft sei hier nur beispielhaft genannt. Eine Konstante bildet in Deutschland die Einrichtung der Industrie- und Handelskammern. Auch wenn die gesetzliche Mitgliedschaft immer wieder in Zweifel gezogen wird, gäbe es sie nicht, würden viele Aufgaben nicht so effizient und kundenorientiert angepackt und durchgeführt werden wie bei den Industrie- und Handelskammern. § 1 Abs. 1 Industrie- und Handelsgesetz (IHKG) gibt dabei seit Jahrzehnten den IHKs ihren Aufgabenkatalog vor. Dieser Rechtsrahmen erlaubt uns nicht nur, sondern verpflichtet uns auch, unsere auf dem IHKG beruhenden Tätigkeiten entsprechend den Bedürfnissen der Saarwirtschaft auszugestalten und weiterzuentwickeln. Der Katalog der Aufgaben ist ebenso wenig statisch wie es die Rahmenbedingungen für die gewerbliche Wirtschaft sowohl deutschland- als auch saarlandweit sind. Neuen Herausforderungen kann und muss sich jede IHK zeitnah stellen. Genau dies machen wir.

Von der Berufsausbildung ...

Eine besonders wichtige Aufgabe für die IHK Saarland ist der Umgang mit der wachsenden Lücke zwischen Angebot und Nachfrage in der dualen Ausbildung. Denn der Fachkräftebedarf der Unternehmen steigt aufgrund einer guten Entwicklung der gesamten Wirtschaft. Die Demografie und der Trend zur Aufnahme eines Studiums führen zu einem stetigen Rückgang der Zahl von ausbildungsinteressierten Jugendlichen sowie einem wachsenden Risiko für die Unternehmen, ihren Fachkräftebedarf zukünftig noch sichern zu können. Daher ist die IHK Saarland vielfältig aktiv, um diesen Herausforderungen zu begegnen. So startete sie vor fast zwei Jahren die erfolgreiche Kampagne „Berufsausbildung – das beste Training Deines Lebens“, um den Jugendlichen die sehr guten Job- und Karrierechancen einer Berufsausbildung näher zu bringen. Hilfestellung für die Unternehmen bieten auch die Projekte „Anschluss Direkt“ und „Passgenaue Besetzung“, mit denen Jugendliche gezielt an Ausbildungsbetriebe vermittelt werden. Über die Ausbildungsberater der IHK Saarland werden die Unternehmen direkt bei der Suche nach geeigneten Auszubildenden unterstützt. Abgerundet wird das Dienstleistungsspektrum durch die IHK-Lehrstellenbörse, die online zugänglich ist.

... über die Integration von Flüchtlingen

Auch die Integration von Flüchtlingen kann langfristig ein Baustein sein, den Fachkräftebedarf zu sichern. Die Saarwirtschaft übernimmt durch die Integration von Flüchtlingen im Saarland ihre gesellschaftliche Verantwortung. Im Mittelpunkt unserer Aktivitäten stehen dabei die originären Leistungsmerkmale der gesetzlich beitragsfinanzierten IHK-Organisation: an erster Stelle Berufsorientierung, Vermittlung, Qualifizierung und Ausbildung, ergänzt um berufsbezogenen Spracherwerb sowie viele Formen praktischer Unterstützung von Unternehmen und Flüchtlingen. Erwähnt sei an dieser Stelle nur die aktuelle Praktikums- und Ausbildungstour für Flüchtlinge, die durch die IHK Saarland organisiert wird.

... bis hin zu weiteren neuen gesetzlichen Fachaufgaben

Über die sich aus dem IHKG ergebenden Aufgaben hinaus, nutzt der Bundesgesetzgeber bei neuen Fachaufgaben regelmäßig die Möglichkeit, diese in Selbstverwaltung der Wirtschaft zu übertragen. Hier seien nur beispielhaft aufgeführt die Erlaubnisprüfung von Versicherungsvermittlern, die Registrierung der inzwischen rund 230.000 gewerbetreibenden Versicherungsvermittler und -berater deutschlandweit, rund 2.700 davon im Saarland, sowie die Durchführung der dazugehörigen Sachkundeprüfung. Dieses Modell war so erfolgreich, dass sich der Gesetzgeber entschloss, die IHK-Organisation auch für die Registerführung der Finanzanlagenvermittler, der Honorarfinanzanlagenberater und der Immobiliendarlehensvermittler einzubinden. Auch an den für den jeweiligen Nachweis der Sachkunde erforderlichen Sachkundeprüfungen haben in der Zwischenzeit zahlreiche Vermittler teilgenommen. Im Bereich des öffentlichen Auftragswesens wurde der IHK-Organisation die Aufgabe neu übertragen, das „Amtliche Verzeichnis“ zu führen. Weitere fachspezifische Aufgaben werden folgen.

Fazit

Die IHK Saarland bildet als Teil der gesamten IHK-Familie eine einzigartige Struktur zur Aufgabenerledigung. Daneben, nicht minder wichtig, sind wir ein wichtiger Akteur, die saarländische Wirtschafts- und Strukturpolitik mitzugestalten und so attraktive Wirtschaftsräume im Saarland zu schaffen. Die IHK Saarland – gäbe es sie nicht, man müsste sie glatt erfinden.